

# Teure Reformen für Hochseehandel, Milliarden unbezahlter Überstunden, Spitzensteuersatz für Millionen Deutsche

+++ UNO plant teure Reformen für Hochseehandel +++

Containerschiffe stehen nicht für die umweltfreundlichste Art des Warentransports, doch obwohl sie auf hoher See oft mit besonders schädlichem Schweröl fahren, beträgt ihr Anteil am weltweiten Kohlendioxid-Ausstoß „nur“ 2,2 Prozent. Laut [Spiegel Online](#) emittieren sie sogar weniger CO<sub>2</sub> pro Tonne Ladung als LKW auf der Straße.

Dennoch plant die UNO weitreichende Reformen. Das Ziel: Den Ausstoß bis 2050 zu halbieren. Damit das gelingt, sind Investitionen in neue Technologien, wie etwa effizienter Antriebstechnologien, nötig. Pro Jahr könnte das die Schifffahrt zwischen zwischen 50 und 70 Milliarden US-Dollar kosten.

+++ Frauen leisten täglich Milliarden unbezahlter Überstunden +++

Wie die [Rheinische Post](#) berichtet, leisten laut einer Oxfam-Studie Frauen und Mädchen weltweit „mehr als zwölf Milliarden Stunden unbezahlter Haus-, Pflege- und Fürsorgearbeit.“ Würden sie zumindest mit Mindestlohn bezahlt werden, entstünden laut der internationalen Nothilfe- und Entwicklungsorganisation Kosten in Höhe von rund zehn Billionen Euro. Zudem haben Männer weltweit gesehen im Schnitt etwa 50 Prozent mehr Vermögen als Frauen.

### **+++ Fast vier Millionen Deutsche zahlen Spitzensteuersatz +++**

Das Mantra der schwarzen Null beschert dem deutschen Fiskus proppenvolle Kassen. Nun fordern unterschiedlichste politische Lager Steuerentlastungen für den Mittelstand. Denn laut Zahlen, die der [Süddeutschen](#) vorliegen, würden derzeit knapp vier Millionen Deutsche bereits den Spitzensteuersatz von 42 Prozent zahlen.

Fällig wird dieser bereits ab einem Bruttomonatseinkommen von 5000 bis 7000 Euro. Politiker wie FDP-Chef Christian Lindner fordern deshalb: „Wir brauchen dringend eine Steuerreform, die der arbeitenden Mitte Luft zum Atmen verschafft und deutlich macht, dass sich zusätzliche Anstrengung lohnt.“